

## Vorstand-001 - Vorstandsbeschluss #124

### Auskunft und Verfahren zum Rechenschaftsbericht

2014-05-21 11:03 - Karsten (Piratonym)

<b>Status:</b>	Angenommen	<b>Beginn:</b>	2014-05-21
<b>Priorität:</b>	Normal	<b>Abgabedatum:</b>	2014-05-22
<b>Zugewiesen an:</b>		<b>% erledigt:</b>	100%
<b>Kategorie:</b>	Sonstiger Antrag	<b>Abstimmung Jannis:</b>	Nicht abgestimmt
<b>Antragsnummer:</b>	001-091	<b>Abstimmung Alexandra:</b>	
<b>Antragsteller:</b>	H3rmi	<b>Abstimmung Harry:</b>	Dafür
<b>Umsetzungsverantwortlich:</b>	Bernd Janotta	<b>Abstimmung Bernd:</b>	Nicht abgestimmt
<b>Umlaufbeschluss:</b>	Ja	<b>Abstimmung Karsten:</b>	Dafür
<b>Protokoll:</b>		<b>Abstimmung Utzer:</b>	Dafür
<b>Kosten:</b>		<b>Abstimmung Rüdiger:</b>	Dafür
<b>Unterstützer:</b>			
<b>RT-Referenzen:</b>	111940		

#### Beschreibung

Der Vorstand möge wie folgt beschließen, bzw. wie folgt verfahren:

- 1) Aufklärung der Verzögerungsgründe bzgl. der Fertigstellung des Rechenschaftsbericht.
- 2) Aufklärung der mehrfachen Aussage, eine verspätete Abgabe wurde mit dem FAT besprochen: Mit wem wurde das wann besprochen?
- 3) Unverzögliche Fertigstellung des Rechenschaftsberichtes.
- 4) Unverzögliche Kontaktaufnahme zum Landesschatzmeister durch den Schatzmeister bis zur nächsten LaVo Sitzung am 22.05. und Veröffentlichung des Gesprächsprotokolls.

#### Antragsbegründung:

Zu 1) + 2)

Laut Aussage von Xpac am 20.05.2014 (ca 15:30) ist dem FAT Team (nach entsprechender Konsultation der Mailingliste) keine Absprache bzgl. des ReBe mit dem REK bekannt. Im Gegenteil, dort gehört der REK zusammen mit Euskirchen und Lippe zu den 3 Kreisen von denen man bzgl. des ReBe gar nichts hört. Die Aussage von Jannis in der gestrigen Vorstandssitzung, er habe am selben Tag noch mit dem FAT gesprochen sollte da dringend aufgeklärt werden, damit keine Missverständnisse entstehen und das FAT die Info ggfs. intern besser kommunizieren kann.

Aufgrund der monatelangen Verschleppung der Fertigstellung des ReBe liegt nahe, dass es dabei größere und unerwartete Probleme gibt. In diesem Fall sollte der Vorstand im Rahmen des eigenen Anspruchs an Transparenz und Nachvollziehbarkeit aufklären worum es sich bei diesen Problemen handelt, bzw. aus welchen Gründen es diese Verzögerung gab.

Zu 3) + 4)

Der Stichtag für die Abgabe des ReBe war der 15. März 2014 (<http://wiki.piratenpartei.de/NRW:Schatzmeister>)

Ein Blick in die Satzung zeigt, dass keine oder eine Verspätete Abgabe für den Kreis unangenehme Konsequenzen hat:

§19 (4):

"Liefert eine Untergliederung bis zum Stichtag keinen Rechenschaftsbericht oder keine Steuererklärung, friert der Landesverband alle weiteren Zahlungen an die Gliederung ein und übernimmt automatisch kommissarisch die Verwaltung ihrer Finanzen, bis der Bericht verfasst wurde. Gleichzeitig kann durch den Landesschatzmeister zum Landesparteitag der Antrag auf Auflösung des jeweiligen Verbandes gestellt werden. Bei Auflösung fallen alle Mittel dieses Verbandes an die betreffenden virtuellen oder tatsächlichen Kreisverbandsbudgets."

Das wäre für unseren Kreis sehr unangenehm und sollte verhindert werden. Eine Kontaktaufnahme zum Landesschatzmeister durch unseren Schatzmeister sehe ich als dringend notwendig an, um evtl. Sanktionen, die bei der morgigen LaVo Sitzung evtl. beschlossen werden könnten, zu verhindern. Darüber hinaus sollten die Mitglieder über das Ergebnis dieses Gespräches informiert werden.

Persönliche Gründe:

Nach meinem Gespräch mit Xpac am 20.05. muss ich einfach zwingend davon ausgehen, dass ich hier mehrfach belogen wurde. Ich habe volles Verständnis, wenn man etwas nicht kann oder keine Lust auf etwas hat. Ich erwarte aber, dass man dann dazu steht und sich Hilfe holt. Sich aus einer Unangenehmen Situation rauszureden bzw. sogar zu lügen, dafür habe ich KEIN Verständnis. Erst recht nicht, wenn ich mir bei nem Stammtisch anhören muss, was man für hohe Erwartungen an Mandatsträger hat. Nämlich, dass sie sich "in kürzester Zeit Experten werden", dass sie "arbeiten & sich kümmern". Allein diese Sache hat die Piraten Rhein-Erft sehr viel meines Vertrauens und meiner Motivation gekostet. Ich erwarte nicht, dass ihr in dieser Sache in die Pötte kommt, weil ich sonst beleidigt bin. Ich erwarte, dass ihr da was tut, weil es euer verdammter Anspruch sein muss. Und grade wo Einzelpersonen im Vorstand häufig mit lokalpatriotischen Gründen argumentieren: Was meint ihr denn wie glaubwürdig ein Kreisverband sowohl innerparteilich als auch extern wirkt, dessen Finanzen von jemand anderem verwaltet werden müssen, weil man es selber nicht auf die Reihe kriegt und sich nicht an die Spielregeln hält?

## Historie

---

### #1 - 2014-05-21 11:12 - Karsten (Piratonym)

- Umlaufbeschluss wurde von Nein zu Ja geändert

Es wird Abstimmung im Umlauf durch den Antragsteller erbeten.

### #2 - 2014-05-21 11:12 - Karsten (Piratonym)

- Status wurde von Neu zu In Abstimmung geändert

### #3 - 2014-05-21 16:48 - Harry Hupp

- Abstimmung Harry wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

### #4 - 2014-05-21 17:22 - Karsten (Piratonym)

- Abstimmung Karsten wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

Persönliche Erklärung zum Abstimmungsverhalten: Ich gehe davon aus, dass die Punkte 1 und 2 öffentlich durch die zuständigen bzw. betroffenen Vorstandsmitglieder beantwortet werden und die Punkte 3 und 4 als Handlungsaufforderungen an den Schatzmeister beschlossen werden. Die verlangten Erklärungen sind selbstverständlich zu geben und wohl für viele Mitglieder interessant. Die Handlungsaufforderungen sollten eigentlich nicht nötig sein; da Unklarheit über den aktuellen Stand besteht und es insgesamt kaum Informationen dazu gab, ist der Beschluss meines Ermessens jedoch sinnvoll.

### #5 - 2014-05-21 18:55 - Karsten (Piratonym)

- Abstimmung Rüdiger wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

Abstimmung per E-Mail an die Vorstandsliste übertragen

### #6 - 2014-05-22 12:43 - utzer (René)

- Abstimmung Utzer wurde von Nicht abgestimmt zu Dafür geändert

Persönliche Erklärung: Ich habe ja schon einige Male selber nachgefragt, leider weiß ich zur Zeit nicht was der aktuelle Stand ist. Ich denke wir sollten zumindest eine Rückmeldung an Bund und Land geben, auf den offiziellen Kanälen, also auf die Kommunikation reagieren. Wenn man mit einzelnen Personen spricht dann kommt das vielleicht nicht bei allen im Bund oder Land an die die Info brauchen. Da wir aber sowieso immer Transparenz wollen und diese auch vorleben sollten, können wir derartige Abläufe einfach vollkommen offen und publik machen, dann weiß jeder Bescheid und es sind im optimalen Fall keine Rückfragen oder Anträge dieser Art notwendig.

Ich sehe allerdings das ganze locker, so lange wir sicher sein können das wir nicht den ReBe des Landes verzögern und das wir unseren ReBe jeder Zeit kurzfristig vorlegen können, so lange denke ich sind wir im "grünen" Bereich. Wenn es Probleme gibt mit Buchungen oder Dokumenten auf unserer Seite dann wäre es toll wenn das kommuniziert wird.

**#7 - 2014-05-22 13:06 - Karsten (Piratonym)**

- Abgabedatum wurde auf 2014-05-22 gesetzt
- Status wurde von In Abstimmung zu Angenommen geändert
- % erledigt wurde von 0 zu 100 geändert

Der Antrag ist angenommen. Die Vorstandsmitglieder, die bisher nicht abgestimmt haben, können das noch bis zur nächsten Vorstandssitzung tun.